

# Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Soziologie HS10

gemäss dem Elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität Bern ([www.evub.unibe.ch](http://www.evub.unibe.ch))

## Inhaltsverzeichnis: Alle Veranstaltungen in Überblick

Soz-Vorlesung: Institutionen und institutioneller Wandel .....	2
Soz-Seminar: Arbeitsmarktsoziologie .....	4
Soz-Seminar: Praxis der qualitativen Sozialforschung .....	6
Soz-Seminar: Erklärungen und Mechanismen sozialen Handelns .....	8
Soz-Seminar: Migration und Gesellschaft.....	10
Soz-Seminar: Prekarisierung und Geschlecht .....	11
Soz-Seminar: Die Politik und das Politische – Einführung in zeitgenössische Positionen der politischen Soziologie .....	13
Soz-Blockseminar: Kapitalismus und Lebensführung.....	15
Soz-Seminar: Umweltsoziologie .....	17
Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Empirie .....	18
Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Theorie .....	19
Einführungskurs: Raum und Zeit .....	21
Vorlesung: Philosophie der Biologie .....	22
Übungen zur Vorlesung: Philosophie der Biologie .....	23

## Soz-Vorlesung: Institutionen und institutioneller Wandel

### Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

#### Detailansicht zu Kurs W3068

#### Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

<b>Institution:</b>	Institut für Soziologie
<b>Veranstaltungs-Nr.:</b>	W3068
<b>Veranstaltung:</b>	Soz-Vorlesung: Institutionen und institutioneller Wandel.
<b>ECTS-Punkte:</b>	3 kann als freie Leistung bezogen werden
<b>Dozenten:</b>	Dr. H. Scholtz
<b>Durchführung(en):</b>	Freitag, 1.10.2010 - 24.12.2010, 12:00 - 14:00 <a href="#">F-123, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern</a>

#### Kommentare:

Die Institution ist ein zentrales sozialwissenschaftliches Konzept von Weite und Präzision gleichermaßen: Der Begriff umfasst die Ehe und den Markt, das Parlament und die psychiatrische Anstalt, die Universität und das Rechtsfahrgebot, das Unternehmen ganz allgemein und ganz bestimmte Praktiken in ganz bestimmten Unternehmen gleichermaßen. Es ist lange her, dass das Studium von Institutionen sich weitgehend in Deskription erschöpfte – seit nun auch schon rund zwanzig Jahren gibt es eine intensive theoretische Diskussion, die die Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Phänomene erfasst und sich über alle Sozialwissenschaften spannt, mit der Soziologie mittendrin. Ziel der Veranstaltung ist es, unter dem besonderen Blickwinkel der institutionellen Dynamiken einen Überblick über diese Forschungsergebnisse zu geben, Einblick in verschiedene Institutionen und institutionentheoretische Fragestellungen zu bieten, und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Institutionen, ihren Entwicklungspfaden und Herausforderungen herauszuarbeiten. Dazu wird im ersten Teil des Semesters zunächst der theoretische Rahmen von Douglass North erarbeitet. Im zweiten Teil folgen Analysen zu einzelnen Institutionen und ihren historischen und gegenwärtigen Entwicklungen.

#### Literatur:

- North, Douglas C. (1990). Institutions, Institutional Change and Economic Performance. Cambridge: Cambridge UP, deutsch (1992) Institutionen, Institutioneller Wandel und Wirtschaftsleistung. Tübingen: Mohr/Siebeck.
- Thelen, K. (1999) "Historical institutionalism in comparative politics." Annual Review of Political Science 2:369-404
- Clemens, E. S. und J. M. Cook (1999): "Politics and Institutionalism: Explaining Durability and Change." Annual Review of Sociology 25, 441-66
- Bornschieer, V. (2005) Institutionelle Ordnungen. Markt, Staat, Unternehmung, Schule und soziale Ungleichheit. Zürich: Loreto.

**Leistungsnachweis:**

Klausur.

**Teilnahmebedingungen:**

„Einführung in die Soziologie“ und „Einführung in die empirische Sozialforschung“ aus dem Einführungstudium abgeschlossen

**Anmelden für die Veranstaltung:**

keine Anmeldung nötig

**Prüfungstermine:**

1. Prüfungstermin: 22.12.2010, 12-14h
2. Prüfungstermin: 26.01.2011, 12-14h

**Anmeldung für den Leistungsnachweis:**

1. Prüfungstermin: bis 13.12.2010 via e-PUB ([www.epub.unibe.ch](http://www.epub.unibe.ch))
2. Prüfungstermin: bis 17.01.2011 via e-PUB ([www.epub.unibe.ch](http://www.epub.unibe.ch))

**Anrechenbarkeit Studienpläne:**

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 bis 3), Minor 60, alle Minor 30, Minor 15; Anrechnung mit 3 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften; Anrechnung mit 3 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 3 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: Kann als freie Leistungen von Studierenden anderer Studiengänge bezogen werden; Anrechnung mit 3 ECTS-Punkten

# Soz-Seminar: Arbeitsmarktsoziologie

## Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

### Detailansicht zu Kurs W3076

#### Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

<b>Institution:</b>	Institut für Soziologie
<b>Veranstaltungs-Nr.:</b>	W3076
<b>Veranstaltung:</b>	Soz-Seminar: Arbeitsmarktsoziologie.
<b>ECTS-Punkte:</b>	6
<b>Dozenten:</b>	Prof. Dr. B. Jann
<b>Durchführung(en):</b>	Montag, 20.9.2010 - 20.12.2010, 12:00 - 14:00 <a href="#">F-107, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern</a>

#### Kommentare:

Arbeitsmärkte nehmen in modernen Gesellschaften einen zentralen Stellenwert ein. Sie sind dabei nicht als isoliertes Phänomen zu begreifen, sondern stehen in vielfältiger Wechselwirkung mit anderen gesellschaftlichen Bereichen. So ist die Funktionsweise von Arbeitsmärkten nur vor dem Hintergrund ihrer institutionellen und sozialen Einbettung angemessen zu verstehen. Andererseits haben Arbeitsmärkte Auswirkungen auf andere gesellschaftliche Phänomene, die sich z.B. in sozialer Ungleichheit und unterschiedlichen Lebenslagen niederschlagen. Ausgehend von grundlegenden soziologischen und ökonomischen Arbeitsmarkttheorien sollen in dem Seminar verschiedene Themen aus dem Bereich der Arbeitsmarktsoziologie diskutiert und kritisch beleuchtet werden (Themen sind beispielsweise Humankapitaltheorie und Lohnbildung, Weiterbildung und berufliche Mobilität, Arbeitsmarkteintritt und -austritt, Arbeitsmarktsegregation und -segmentation, Arbeitsmarkt und soziale Ungleichheit, Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt, Arbeitsmarktpartizipation und Familie, Sozialkapital und Arbeitsmarkt, soziale Folgen der Arbeitslosigkeit, Arbeitsmarkt und Demographie).

#### Literatur:

- Abraham, M., T. Hinz (Hrsg.) (2005). Arbeitsmarktsoziologie. Probleme, Theorien, empirische Befunde. Wiesbaden: VS Verlag.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

#### Leistungsnachweis:

Regelmässige Teilnahme, Referat und schriftliche Arbeit.

#### Teilnahmebedingungen:

"Einführung in die Soziologie" und "Einführung in die empirische Sozialforschung" aus dem Einführungsstudium abgeschlossen.

#### Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

**Anmeldung für den Leistungsnachweis:**

bis 24.12.2010 via ePUB ([www.epub.unibe.ch](http://www.epub.unibe.ch))

**Anrechenbarkeit Studienpläne:**

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 - 3), Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: Kann auf Antrag bis zum 07.09.2010 ([haenni@soz.unibe.ch](mailto:haenni@soz.unibe.ch)) von Studierenden anderer Studiengänge als freie Leistung bezogen werden; über die Zulassung entscheidet die Studienkommission des Instituts für Soziologie; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten

## Soz-Seminar: Praxis der qualitativen Sozialforschung

### Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

#### Detailansicht zu Kurs WN125

#### Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

<b>Institution:</b>	Institut für Soziologie
<b>Veranstaltungs-Nr.:</b>	WN125
<b>Veranstaltung:</b>	Soz-Seminar: Praxis der qualitativen Sozialforschung.
<b>ECTS-Punkte:</b>	6
<b>Dozenten:</b>	PD Dr. Martin Schmeiser
<b>Durchführung(en):</b>	Freitag, 24.9.2010 - 24.12.2010, 10:00 - 12:00 <a href="#">F-111, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern</a>

#### Kommentare:

Methodische Ansätze Qualitativer Forschung lassen sich besonders gut über ihre praktische Einübung in einer Forschungsgruppe vermitteln. Das Seminar bietet eine Art Forschungswerkstatt für Studierende, die selbst ein offenes Interview zu einer sie interessierenden Fragestellung durchführen werden oder schon bereits durchgeführt haben, erste Transkriptionserfahrungen sammeln möchten, und die sich in einem kleinen Kreis von Studierenden geeignete Interpretationsverfahren aneignen wollen. Das Seminar ist gedacht für fortgeschrittene Studierende, die bereits ein Interview durchgeführt haben, oder solche Studierende, die während der Semesterferien ein Interview führen und transkribieren wollen. Um die Seminarsitzungen im Herbstsemester 2010 intensiv als Interpretationsrunden nutzen zu können, sollte das Interview vor dem 1. Oktober durchgeführt und transkribiert worden sein. Zu diesem Zweck ist es zwingend im Juni, Juli oder August Kontakt mit dem Seminarleiter aufzunehmen (schmeiser@soz.unibe.ch), um bilaterale Fragestellung, Fragen oder Erzählaufforderung für das Interview, Auswahl des Interviewpartners und alle weiteren Fragen zu klären. Das Seminar selbst lebt von der aktiven Teilnahme der Studierenden in den Interpretationsrunden, und es versteht sich als Arbeits- und Forschungszusammenhang, wobei wir nach gemeinsamer Absprache und praktischer Notwendigkeit das wöchentlich eineinhalbstündige Zeitfenster erweitern können.

#### Literatur:

Ein Skript zur Interviewführung, Transkriptionsregeln etc. ist beim Dozenten erhältlich, Literaturlisten zu einzelnen Methoden und Einzelfragen der Qualitativen Sozialforschung stehen ebenfalls zur Verfügung.

#### Leistungsnachweis:

Durchführung eines Interviews und Transkription vor dem offiziellen Seminarbeginn am 24. September 2010 und aktive Teilnahme an den Interpretationssitzungen während des Semesters.

#### Teilnahmebedingungen:

„Einführung in die Soziologie“ und „Einführung in die empirische Sozialforschung“ abgeschlossen.

**Anmeldung für die Veranstaltung:**

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

**Anmeldung für den Leistungsnachweis:**

bis 24.12.2010 via ePUB ([www.epub.unibe.ch](http://www.epub.unibe.ch))

**Anrechenbarkeit Studienpläne:**

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 - 3), Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: Kann auf Antrag bis zum 07.09.2010 ([haenni@soz.unibe.ch](mailto:haenni@soz.unibe.ch)) von Studierenden anderer Studiengänge als freie Leistung bezogen werden; über die Zulassung entscheidet die Studienkommission des Instituts für Soziologie; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten

**Kontaktperson:**

([schmeiser@soz.unibe.ch](mailto:schmeiser@soz.unibe.ch))

## Soz-Seminar: Erklärungen und Mechanismen sozialen Handelns

### Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

#### Detailansicht zu Kurs WN167

#### Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

**Institution:** Institut für Soziologie

**Veranstaltungs-Nr.:** WN167

**Veranstaltung:** Soz-Seminar: Erklärungen und Mechanismen sozialen Handelns.

**ECTS-Punkte:** 6

**Dozenten:** Dr. I. Krumpal

**Durchführung(en):** Dienstag, 28.9.2010 - 21.12.2010, 10:00 - 14:00  
alternierend alle 2 Wochen  
[vR006, Von Roll Fabrikstrasse 2E, , Bern](#)

#### Kommentare:

Das Seminar liefert einen Überblick über theoretische Erklärungsmodelle, Handlungsmechanismen und empirische Befunde zu sozialer Kooperation und sozialem Handeln. Es wird gezeigt wie individuelle Präferenzen in Wechselwirkung mit sozialen Strukturen und situativen Restriktionen das Handeln von Akteuren beeinflussen. Ein Analyseschwerpunkt liegt hierbei auf theoretischen Modellen rationalen Handelns. Die aus den Handlungsmodellen abgeleiteten Vorhersagen werden vor dem Hintergrund aktueller empirischer Forschungsliteratur diskutiert und mit neueren Ansätzen (z.B. Neuroökonomie) rückgekoppelt. Abschließend werden elementare spieltheoretische Modelle besprochen. Anhand dieser lassen sich Vorhersagen formulieren, unter welchen Bedingungen die Interaktionen von Entscheidungen und Handlungen rationaler Akteure zu stabiler Kooperation führen bzw. unter welchen Bedingungen das Entstehen sozialer Kooperation unwahrscheinlich ist. Die empirische Relevanz der besprochenen Modelle wird anhand verschiedener Anwendungsfelder aufgezeigt: Vertrauen, soziale Normen, kollektive Güter und kollektives Handeln.

#### Literatur:

- Diekmann, Andreas (2009): Einführung in die Spieltheorie, Rowohlt, Reinbek.
- Dixit, Avinash / Susan Skeath (2004): Games of Strategy, 2nd Edition, W. W. Norton & Company, New York & London.
- Elster, Jon (2007): Explaining Social Behavior: More Nuts and Bolts for the Social Sciences, Cambridge University Press, New York.
- Hedström, P. (2008): Anatomie des Sozialen – Prinzipien der analytischen Soziologie, VS-Verlag, Wiesbaden.
- Schelling, Thomas C. (1978): Micromotives and Macrobehaviour, W. W. Norton & Company, New York & London

#### Leistungsnachweis:

Regelmässige Teilnahme, Referat und schriftliche Arbeit



**Teilnahmebedingungen:**

Obligatorische Veranstaltungen aus dem Einführungssemester abgeschlossen.

**Anmeldung für die Veranstaltung:**

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

**Anmeldung für den Leistungsnachweis:**

bis 24.12.2010 via ePUB ([www.epub.unibe.ch](http://www.epub.unibe.ch))

**Anrechenbarkeit Studienpläne:**

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 - 3), Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: Kann auf Antrag bis zum 07.09.2010 ([haenni@soz.unibe.ch](mailto:haenni@soz.unibe.ch)) von Studierenden anderer Studiengänge als freie Leistung bezogen werden; über die Zulassung entscheidet die Studienkommission des Instituts für Soziologie; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten

## Soz-Seminar: Migration und Gesellschaft

### Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

#### Detailansicht zu Kurs WN196

#### Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

<b>Institution:</b>	Institut für Soziologie
<b>Veranstaltungs-Nr.:</b>	WN196
<b>Veranstaltung:</b>	Soz-Seminar: Migration und Gesellschaft.
<b>ECTS-Punkte:</b>	6
<b>Dozenten:</b>	Prof. Dr. C. Joppke
<b>Durchführung(en):</b>	Donnerstag, 23.9.2010 - 23.12.2010, 12:00 - 14:00 <a href="#">F-113, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern</a>

#### Kommentare:

Dies ist eine Einführung in das Studium der gesellschaftlichen Bedingungen und Implikationen von internationaler Migration. Dies ist ein neueres, genuin hybrides Forschungsfeld (oft als „migration studies“ bezeichnet), das u.a. Soziologie, Demographie, Geographie, Politikwissenschaft, und Recht umfasst. Besonderes Augenmerk wird in diesem Kurs auf das Verhältnis von Migration und den Strukturen und Prozessen des modernen Nationalstaats gerichtet.

#### Leistungsnachweis:

aktive Teilnahme; Referat; Abschlusspapier (ca. 15 Seiten).

#### Teilnahmebedingungen:

Obligatorische Veranstaltungen aus dem Einführungsstudium abgeschlossen sowie Fähigkeit und Bereitschaft zur Lektüre englisch-sprachiger Texte.

#### Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

#### Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB ([www.epub.unibe.ch](http://www.epub.unibe.ch))

#### Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 - 3), Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: nicht anrechenbar

## Soz-Seminar: Prekarisierung und Geschlecht

### Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

#### Detailansicht zu Kurs WN126

#### Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

**Institution:** Institut für Soziologie

**Veranstaltungs-Nr.:** WN126

**Veranstaltung:** Soz-Seminar: Prekarisierung und Geschlecht – Analyseperspektiven auf die Jetzt-Zeit.

**ECTS-Punkte:** 6  
kann als freie Leistung bezogen werden

**Dozenten:** Prof. Dr. B. Duden

**Durchführung(en):** Donnerstag, 23.9.2010 - 4.11.2010, 14:00 - 18:00  
[F-112, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

#### Kommentare:

Schon lange untersuchte die Geschlechterforschung Arbeits- und Lebensverhältnisse von Frauen, die heute unter dem Begriff der "Prekarität" gesamtgesellschaftlich vorherrschend werden: die flexible, gering entlohnte Teilzeitarbeit, die Verbannung in einen Niedriglohnsektor, die Altersarmut und die unzureichende sozialpolitische Absicherung bei Erwerbslosigkeit. Gleichfalls analysierten die internationalen Geschlechterstudien in der letzten Dekade die "Feminisierung der Armut" und die "Feminisierung des Überlebens" im Zuge der Zerstörung der Lebensgrundlagen und der Einrichtung von Billiglohn-Freihandelszonen in den Ländern des Südens, in denen vor allem Frauen tätig sind. Diese Studien zeigen auch, wie Frauen in informelle Tätigkeiten gedrängt werden und durch die Kürzung im Sozialbereich besonders empfindlich getroffen sind. Seit der grossen Studie von Robert Castel "Die Metamorphosen der sozialen Frage. Eine Chronik der Lohnarbeit (zuerst frz. 1995, dt.2000) entstand nun in der Soziologie eine Debatte über die "soziale Unsicherheit" als zentralem Merkmal der gesellschaftlichen Entwicklung auch in den Ländern des Nordens. Konnten die Lohnabhängigen (insbesondere Männer) bis Mitte der 1970er Jahre von dem profitieren, was Castel den "sozialen Kompromiss des Industriekapitalismus" nannte, stehen wir heute vor einer Dynamik, die Frauen und Männer in wachsender Zahl dazu verdammt, "von der Hand in den Mund" zu leben und sich einer ungewissen Zukunft ausgesetzt zu sehen. Mit dem Begriffsbesteck der "Prekarisierung" sollen diese Entsicherungen in ihrer Dynamik, in den sozialen Praxen und in den Wahrnehmungen in den Blick gerückt werden. Hier geht es nicht um "Armut" oder "Exklusion" als objektivierbare und messbare Sachverhalte, sondern um soziale Dynamiken - in der Ökonomie, im Umbau des Sozialstaates, im Verhältnis zwischen Familie, Markt und Sozialpolitik, im Streit um die Verteilung der Lasten zwischen Öffentlichkeit und Haushalten, Frauen und Männern. Die neue Prekarisierungsforschung ist herausgefordert, Geschlecht als Analysekategorie systematisch einzubeziehen, die Geschlechterforschung wiederum muss ökonomisch und gesellschaftsgeschichtlich ansetzen. In diesem Seminar werden wir Grundlagentexte aus der Prekarisierungsforschung lesen und Brennpunkte prekarisierter Wirklichkeiten

anschauen.

**Literatur:**

- Robert Castel, Klaus Dörre (Hg.) (2009): Prekarität, Abstieg, Ausgrenzung. Die soziale Frage am Beginn des 21. Jahrhunderts. Frankfurt/Main
- Brigitte Young, Hella Hoppe (2008): Globalisierung: Aus der Sicht der feministischen Makroökonomie. In: Ruth Becker, Beate Kortendiek (Hg.): Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Wiesbaden, 574-582.
- Christa Wichterich (2003) Femme global. Globalisierung ist nicht geschlechtsneutral. Hamburg.

**Leistungsnachweis:**

aktive und regelmässige Teilnahme, Übernahme einer Sitzungsbetreuung (auch Gruppenarbeit) oder Protokoll, Hausarbeit

**Teilnahmebedingungen:**

Einführung in die Soziologie“ und „Einführung in die empirische Sozialforschung“ aus dem Einführungsstudium abgeschlossen (oder nach persönlicher Rücksprache mit der Dozentin).

**Anmeldung für die Veranstaltung:**

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

**Anmeldung für den Leistungsnachweis:**

bis 24.12.2010 via e-Pub (www.epub.unibe.ch)

**Anrechenbarkeit Studienpläne:**

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 - 3), Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: Kann auf Antrag bis zum 07.09.2010 (haenni@soz.unibe.ch) von Studierenden anderer Studiengänge als freie Leistung bezogen werden; über die Zulassung entscheidet die Studienkommission des Instituts für Soziologie; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten

# Soz-Seminar: Die Politik und das Politische – Einführung in zeitgenössische Positionen der politischen Soziologie

## Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

### Detailansicht zu Kurs WN227

#### Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

**Institution:** Institut für Soziologie

**Veranstaltungs-Nr.:** WN227

**Veranstaltung:** Soz-Seminar: Die Politik und das Politische - Einführung in zeitgenössische Positionen der politischen Soziologie.

**ECTS-Punkte:** 6

**Dozenten:** Prof. Dr. Christian Joppke , A. Zielinski

**Durchführung(en):** Donnerstag, 23.9.2010 - 24.12.2010, 16:00 - 18:00  
[F-105, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

#### Kommentare:

Die Unterscheidung zwischen „dem Politischen und der Politik“ (Bedorf/Röttgers 2010) blickt auf eine nunmehr beinahe 30 Jahre andauernde Geschichte zurück: Es waren Jean-Luc Nancy und Philippe Lacoue-Labarthe, die 1981 in der Einleitung zu *Rejouer le politique* die Frage nach der Essenz des Politischen aufwarfen und dabei die Diskussion in Richtung einer Differenzierung zwischen dem politischen System (Luhmann 2000) resp. Feld (Bourdieu 2010) und einem darüber hinausweisenden, weiter gefassten Begriff des Politischen (Mouffe 2007) lenkten. Seither übte diese „politische Differenz“ (Marchart 2010) einen grossen Einfluss auf die politische Philosophie aus und wurde auch als „DIE Leitdifferenz zeitgenössischer Sozialphilosophie“ (Bröckling/Feustel 2010) bezeichnet. Vor allem im Zusammenhang mit der zunehmenden Globalisierung und Erosion der Souveränität des Nationalstaates kommt ihr auch in gesellschaftstheoretischen Debatten im engeren Sinne eine eminent wichtige Bedeutung zu.

Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: In der ersten Hälfte wird durch die Lektüre zentraler Primärtexte eine Reihe von fundamentalen Begriffen aus zeitgenössischen Theorien des Politischen eingeführt, wie Macht oder Gemeinschaft. In der zweiten Hälfte widmen wir uns zeitdiagnostischen Texten im engeren Sinne, wie z.B. der These vom permanenten Ausnahmezustand von Giorgio Agamben.

Das Seminar verfolgt zwei komplementäre Ziele: Einerseits soll die Lektüre von zentralen Primärtexten einen ersten Einblick in das Denken einer Reihe von prominenten Theoretikern des Politischen ermöglichen. Andererseits wird beabsichtigt ausgehend von diesen von Oliver Marchart als „Linksheideggerianismus“ qualifizierten Positionen, den Raum zu öffnen für eine fundierte Diskussion der Rolle des Politischen in der heutigen Gesellschaft. Dabei sollen diese (radikalen) Meinungen als Hintergrund dienen, vor dem auch andere, gegensätzliche Positionen diskutiert werden können – zu

denken wäre hier zum Beispiel an den Kommunitarismus à la Charles Taylor oder einen Kosmpolitanismus à la Ulrich Beck.

**Literatur:**

- Bedorf, Thomas und Kurt Röttgers (Hg.) (2010): Das Politische und die Politik, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Bröckling, Ulrich und Robert Feustel (Hg.) (2010): Das Politische denken. Zeitgenössische Positionen, Bielefeld: transcript.
- Bourdieu, Pierre (2010): Politik. Schriften zur politischen Ökonomie 2, Konstanz: UVK Verlag.
- Luhmann, Niklas (2000): Die Politik der Gesellschaft, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Marchart, Oliver (2010): Die politische Differenz, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Mouffe, Chantal (2007): Über das Politische, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Eine umfangreiche Literaturliste wird den Teilnehmern zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Die Seminartexte werden als Downloads auf der Website der Veranstaltung erhältlich sein.

**Leistungsnachweis:**

Aktive Teilnahme sowie mündlicher Vortrag und Essay.

**Teilnahmebedingungen:**

"Einführung in die Soziologie" abgeschlossen

**Anmeldung für die Veranstaltung:**

Anmeldung via E-Mail: [zielinski@soz.unibe.ch](mailto:zielinski@soz.unibe.ch)  
von 01.08. bis 07.10.2010

**Anmeldung für den Leistungsnachweis:**

bis 24.12.2010 via ePUB ([www.epub.unibe.ch](http://www.epub.unibe.ch))

**Anrechenbarkeit Studienpläne:**

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 - 3), Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: Kann auf Antrag bis zum 07.09.2010 ([haenni@soz.unibe.ch](mailto:haenni@soz.unibe.ch)) von Studierenden anderer Studiengänge als freie Leistung bezogen werden; über die Zulassung entscheidet die Studienkommission des Instituts für Soziologie; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten

## Soz-Blockseminar: Kapitalismus und Lebensführung

### Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

#### Detailansicht zu Kurs W3077

#### Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

**Institution:** Institut für Soziologie

**Veranstaltungs-Nr.:** W3077

**Veranstaltung:** Soz-Blockseminar: Kapitalismus und Lebensführung. beinhaltet 2 Übernachtungen in einer Gruppenunterkunft.

**ECTS-Punkte:** 6  
kann als freie Leistung bezogen werden

**Dozenten:** Prof. Dr. H. Rosa

**Durchführung(en):** 1.10.2010 - 3.10.2010, 9:00 - 18:00  
2. Vorbesprechung am 16. September 2010, 11.15 h (Sitzungszimmer Soziologie)  
noch wenige Plätze frei

#### Kommentare:

Moderne Gesellschaften definieren sich selbst als liberal in dem Sinne, dass sie ‚neutral‘ bleiben gegenüber Konzeptionen des Guten bzw. des guten Lebens: Sie schreiben ihren Mitgliedern nicht vor, wie sie leben sollen, sondern überlassen ihnen die Entscheidung darüber, was sie aus und in ihrem Leben machen wollen. „The pursuit of happiness“ wird damit zur ethischen Privatangelegenheit. Das kapitalistische Wirtschaftssystem soll dabei nur die Ressourcen (im Sinne ethisch neutraler Grundgüter (Rawls)) bereitstellen, um ein selbstdefiniertes Lebensziel oder –projekt zu verfolgen. Demgegenüber haben Kapitalismuskritiker die postulierte ethische Neutralität der konkurrenzbasieren Marktwirtschaft immer wieder in Frage gestellt: Schon Max Weber konstatierte, der moderne Kapitalismus schaffe und erzeuge spezifische Bedürfnisse und dadurch, dass er bestimmte Leistungen erzwingt, bringe er die Subjekte systematisch dazu, sich vor allem als Konsumenten und Produzenten zu verstehen. Diese Selbstdefinition sei alles andere als ethisch neutral. Zu welchen Lebensentwürfen motiviert der moderne Kapitalismus, wo wirkt er disziplinierend? Was sind die sozialen Voraussetzungen und Kriterien für das Führen eines „gelingenden Lebens“, oder grundsätzlicher gefragt: Existiert überhaupt die Möglichkeit eines „guten Kapitalismus“, und wenn ja, wie lässt sich dieser soziologisch fassen? Das Seminar versucht anhand ausgewählter zeitgenössischer Literatur, das umstrittene Verhältnis von Kapitalismus und Lebensführung anhand verschiedener Themenblöcke zu analysieren: (1) „Geist des Kapitalismus“, (2) Konsum, (3) Anerkennung und Selbstunternehmertum, (4), Entfremdung und Ausbeutung, (5) Gender, (6) Glück und Zwang, (7) Kritik und Alternativen etc.

#### Literatur:

- Benjamin, Walter (orig. 1921): „Kapitalismus als Religion“, in: ders. Gesammelte Schriften Band 6. Frankfurt am Main, 100-102.
- Rosa, Hartmut (1999): Kapitalismus und Lebensführung. Perspektiven einer ethischen Kritik der

liberalen Marktwirtschaft, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 47:5, 735–758

**Leistungsnachweis:**

Aktive Teilnahme, Erstellen eines Referates + Handout sowie einer Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten.

**Teilnahmebedingungen:**

„Einführung in die Soziologie“ abgeschlossen.

**Anmeldung für die Veranstaltung:**

01.08. – 15.09.2010 via [ILIAS](#)

**Anmeldung für den Leistungsnachweis:**

bis 24.12.2010 via ePUB ([www.epub.unibe.ch](http://www.epub.unibe.ch))

**Anrechenbarkeit Studienpläne:**

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1 - 3), Minor 60, alle Minor 30; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten



## Soz-Seminar: Umweltsoziologie

### Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

#### Detailansicht zu Kurs W3186

#### Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

<b>Institution:</b>	Institut für Soziologie
<b>Veranstaltungs-Nr.:</b>	W3186
<b>Veranstaltung:</b>	Soz-Seminar: Umweltsoziologie.
<b>ECTS-Punkte:</b>	6
<b>Dozenten:</b>	Prof. Dr. Axel Franzen
<b>Durchführung(en):</b>	Donnerstag, 30.9.2010 - 23.12.2010, 14:00 - 16:00 <a href="#">S121, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern</a>

#### Kommentare:

In dem Seminar werden zentrale Fragestellungen und Probleme der Umweltsoziologie behandelt. In den ersten Sitzungen geht es darum, das Ausmass der Umweltgefährdung und ihre Wahrnehmung und Einschätzung in der Bevölkerung zu diskutieren. Des Weiteren werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wann Menschen bereit sind, umweltgerecht zu handeln und welche politischen Massnahmen zur Lenkung umweltrelevanten Handelns zur Verfügung stehen. Schliesslich sollen die unterschiedlichen Lösungsmöglichkeiten von Umweltproblemen aufgezeigt und diskutiert werden.

#### Leistungsnachweis:

Durch ein mündliches Referat zu einem der Themen im Programm und eine schriftliche Hausarbeit.

#### Teilnahmebedingungen:

abgeschlossenes BA-Studium in einem sozialwissenschaftlichen Fach.

#### Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

#### Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB ([www.epub.unibe.ch](http://www.epub.unibe.ch))

#### Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: nicht anrechenbar
- Bachelor Sozialwissenschaften: nicht anrechenbar
- Master Soziologie: Anrechnung mit 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: nicht anrechenbar

## Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Empirie

### Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

#### Detailansicht zu Kurs W3078

#### Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

<b>Institution:</b>	Institut für Soziologie
<b>Veranstaltungs-Nr.:</b>	W3078
<b>Veranstaltung:</b>	Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Empirie.
<b>ECTS-Punkte:</b>	2 kann als freie Leistung bezogen werden
<b>Dozenten:</b>	Prof. Dr. Axel Franzen , Prof. Dr. B. Jann
<b>Durchführung(en):</b>	Dienstag, 28.9.2010 - 21.12.2010, 18:00 - 20:00 <a href="#">F006, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern</a>

#### Kommentare:

Im Forschungskolloquium werden laufende Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten präsentiert und diskutiert. Zusätzlich werden Forschungs- und Projektarbeiten von Mitarbeitenden des Instituts sowie von Gästen aus dem In- und Ausland vorgestellt. Das Programm wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

#### Leistungsnachweis:

regelmässige Teilnahme sowie entweder ein Vortrag oder ein 5- bis 8-seitiger Essay über eine der vorgestellten Arbeiten.

#### Teilnahmebedingungen:

Für fortgeschrittene Bachelor- und Masterstudierende.

#### Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

#### Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB ([www.epub.unibe.ch](http://www.epub.unibe.ch))

#### Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 2 und 3), Minor 60, Minor 30 „Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich“, Minor 30 „Empirische Sozialforschung“; Anrechnung mit 2 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 2 ECTS-Punkten
- Master Studiengang: Anrechnung mit 2 ECTS-Punkten
- Doktoratsstudium: Anrechnung mit 2 bis 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: Kann als freie Leistung von Studierenden anderer Studiengänge bezogen werden; Anrechnung mit 2 ECTS-Punkten

## Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Theorie

### Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

#### Detailansicht zu Kurs W3079

#### Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

<b>Institution:</b>	Institut für Soziologie
<b>Veranstaltungs-Nr.:</b>	W3079
<b>Veranstaltung:</b>	Soz-Kolloquium: Forschungskolloquium Theorie.
<b>ECTS-Punkte:</b>	2 kann als freie Leistung bezogen werden
<b>Dozenten:</b>	Dr. Dietmar J. Wetzel
<b>Durchführung(en):</b>	Mittwoch, 29.9.2010 - 22.12.2010, 18:00 - 20:00 <a href="#">F012, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern</a>

**Kommentare:** Die Veranstaltung umfasst Vorträge von Gästen aus dem In- und Ausland sowie Präsentationen von institutsinternen Forschungsprojekten, Lizentiats- und Doktorarbeiten. Das Programm wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

**Leistungsnachweis:** Für Studierende wird die regelmässige Teilnahme an die Fachprogramme I und IV mit 2 ECTS-Punkten angerechnet. Die Anrechnung als benoteter Einzelabschluss erfordert einen schriftlichen Beitrag (Kritik, Essay, Protokoll im Umfang von ca. 5 Seiten). Die Studierenden müssen den regelmässigen Besuch des Kolloquiums wöchentlich auf dem Programm bestätigen lassen (Unterschrift eines Dozierenden). Im Rahmen des Doktoratsstudiums erfolgt die Anrechnung auf der Basis von aktiver Beteiligung und Vortrag.

#### Teilnahmebedingungen:

Interesse an aktuellen soziologischen Debatten

#### Anmeldung für die Veranstaltung:

01.08. – 19.09.2010 via [ILIAS](#)

#### Anmeldung für den Leistungsnachweis:

bis 24.12.2010 via ePUB ([www.epub.unibe.ch](http://www.epub.unibe.ch))

#### Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: Major (Schwerpunkt Nr. 1, 2), Minor 60, Minor 30 „Geschichte und Theorie“, Minor 30 „Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich“; Anrechnung mit 2 ECTS-Punkten
- Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor; Anrechnung mit 2 ECTS-Punkten
- Master Soziologie: Anrechnung mit 2 ECTS-Punkten
- Doktoratsstudium: Anrechnung mit 2 bis 6 ECTS-Punkten
- Freie Leistungen: Kann als freie Leistungen von Studierenden anderer Studiengänge bezogen werden; Anrechnung mit 2 ECTS-Punkten



## Einführungskurs: Raum und Zeit

### Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

#### Detailansicht zu Kurs W7465

#### Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

<b>Institution:</b>	Institut für Philosophie (phil.-hist.)
<b>Veranstaltungs-Nr.:</b>	W7465
<b>Veranstaltung:</b>	Einführungskurs: Raum und Zeit (Vorlesung und Übungen). WTWG, T.
<b>ECTS-Punkte:</b>	6 kann als freie Leistung bezogen werden
<b>Dozenten:</b>	PD Dr. T. Sauer
<b>Weitere Infos unter:</b>	<a href="http://www.philoscience.unibe.ch">www.philoscience.unibe.ch</a>
<b>Durchführung(en):</b>	Donnerstag, 30.9.2010 - 23.12.2010, 12:15 - 14:00

## Vorlesung: Philosophie der Biologie

### Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

#### Detailansicht zu Kurs W7461

#### Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

<b>Institution:</b>	Institut für Philosophie (phil.-hist.)
<b>Veranstaltungs-Nr.:</b>	W7461
<b>Veranstaltung:</b>	Vorlesung: Philosophie der Biologie. WTWG, T.
<b>ECTS-Punkte:</b>	3 kann als freie Leistung bezogen werden
<b>Dozenten:</b>	Prof. Dr. Gerd Grasshoff , durchgeführt von Dr. R. Scholl
<b>Weitere Infos unter:</b>	<a href="http://www.philoscience.unibe.ch">www.philoscience.unibe.ch</a>
<b>Durchführung(en):</b>	Montag, 27.9.2010 - 24.12.2010, 15:15 - 17:00 <a href="#">UG 113, Chemisches Institut, Freiestrasse 3, Bern</a>

## Übungen zur Vorlesung: Philosophie der Biologie

### Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

#### Detailansicht zu Kurs W7463

#### Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Soziologie

<b>Institution:</b>	Institut für Philosophie (phil.-hist.)
<b>Veranstaltungs-Nr.:</b>	W7463
<b>Veranstaltung:</b>	Übungen zur Vorlesung Philosophie der Biologie. WTWG, T.
<b>ECTS-Punkte:</b>	5 kann als freie Leistung bezogen werden
<b>Dozenten:</b>	Prof. Dr. Gerd Grasshoff , durchgeführt von Dr. R. Scholl
<b>Weitere Infos unter:</b>	<a href="http://www.philoscience.unibe.ch">www.philoscience.unibe.ch</a>
<b>Durchführung(en):</b>	Freitag, 1.10.2010 - 17.12.2010, 14:15 - 16:00 <a href="#">F003, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern</a>